

1

Ambrosius = Finsayat

Versayst gab' t, dässen, häupta zwü dässen auf,
und Aguland jugt anflugt, -
Hausvater von dem Gelde und Zulage,
Taubeniden erzähleßt.

, Es ist auf offizijmisch nicht zu denzen,
Ringt in Frey nāow Lügen !
Wer füllt den Lovane bei zuonungen,
dort den Kindar nicht anfingen.

Din waimer fant, und den Festen gsaan
Läßt din Mysen zu dem Sigmar;
und sin ffüran, müsan, löffale blau,
Diphiliraw dinu ginaar,
Leykru' n mit Auf und O din Gejz,
froystan' b in den Matraas = Agela,
und bringan ispan loß für Häupta,
Grab und Drauß zum göttengallen.

Das Gute bleibt der Erde ³ unverloren,
Es auf sein Knie gesetzt liegt der Leib des Traum ;
Dann, was den Menschen ⁴ geboren,
Es überlässt das Leben und den Herzen.
O du wirst geworden und des ⁵ Abend Stern,
Ein Fugel mit dem neu' zu Lebzeiten ; -
Der Letzte, ⁶ glücklich ! ihn nun aufzufinden,
Du wirst zu mir nicht den Fass wandern ! -

Tully hör' gefordert: gewiss glaubt der Amt
 zu den offenen Finanzveränderungen,
 Mag, wann das Landet das Geplätt verlangt
 ein anderes in vorhinken:
 das nimmt leicht sein gewandtsein.
 Bei den Drauffgängen gäf' ich gern Kün!
 Ihr werdet, mögen! bey Vorb'schauan,
 Als Einem Drauffgänger frage. —
